

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Mexiko, Dominikanische Republik, Kuba



Projekttitel	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
BMZ-Projektnummer	2017.2073.9
Sektor-/CRS-Code	Energie (23210)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Generaldirektion für Normung (Dirección General de Normalización, DGN) innerhalb des Wirtschaftsministeriums
Umsetzungspartner	Mexiko: CENAM, NYCE, ANCE, NORMEX, EMA, AMEXCID Dominikanische Republik: INDOCAL, CNE, ODAC, ASOFER Kuba: ONN, INIMET, IMRE, ONARC
Projektvolumen	1,5 Mio EUR
Projektlaufzeit	01.03.2018 – 31.12.2021
Evaluierungszeitraum	April – Juli 2021

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

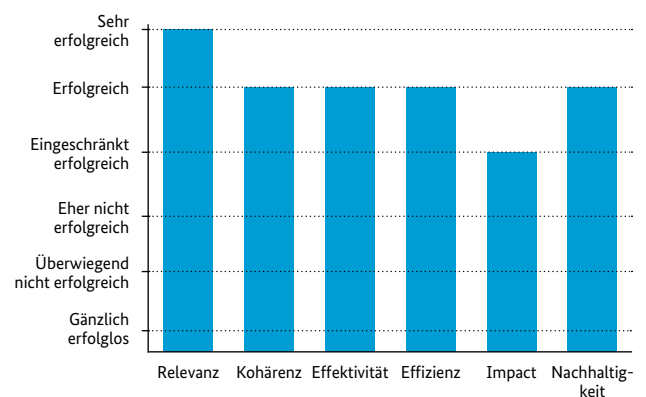
Das Ziel des Vorhabens auf Outcome-Ebene war: *Die Institutionen der Qualitätsinfrastruktur unterstützen die mexikanische Energiewende und transferieren technische Kompetenzen über Dreieckskooperation.* Das Vorhaben unterstützte die Partner der Qualitätsinfrastruktur (QI) bei der Konsolidierung und verbesserten Nutzung ihrer Dienstleistungen, der Erweiterung ihrer Kompetenzen auf komplexe Solar-Anwendungen sowie beim Transfer ihrer Kompetenzen in die Dominikanische Republik (D. R.) und nach Kuba.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben trägt trotz einer eher an fossilen Energieträgern orientierten Politik dazu bei, die Entwicklung der Solarenergie in Mexiko durch eine leistungsfähige QI voranzubringen. In der D. R. und Kuba wurde die QI im Bereich Photovoltaik verbessert.

- Trotz der Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie konnten zahlreiche Dienstleistungen der QI konsolidiert oder neu etabliert werden.
- Die Nutzung dieser Dienstleistungen ist jedoch noch nicht ausreichend gegeben. Es konnten noch keine signifikanten Beiträge zur Erhöhung der installierten Solar-Kapazitäten oder Strom-einsparungen nachgewiesen werden.
- Das Vorhaben konnte in hohem Maße Ressourcen der Partner mobilisieren, insbesondere durch das Instrument der Dreieckskooperation.
- Durch die Stärkung der Kapazitäten der QI-Institutionen sowie deren Vernetzung mit dem Privatsektor wurden wichtige Voraussetzungen für eine Nachhaltigkeit der Ergebnisse geschaffen. Risiken bestehen durch die aktuelle Energiepolitik Mexikos und mangelnde Ressourcen der QI-Partner.

Gesamtbewertung: Erfolgreich



Schlussfolgerungen

- Das Vorhaben hat unter nicht vorhersehbaren, schwierigen Bedingungen einen großen Teil seiner Ziele erreicht. Besonders erfolgreich war der systemische Ansatz einer Stärkung der QI über die gesamte Wertschöpfungskette (Calidena).
- Die Dreieckskooperation erweist sich als wirksames und effizientes Instrument der Zusammenarbeit.
- Das Vorhaben sollte sich stärker auf die Nutzung der QI-Dienstleistungen konzentrieren und dabei besonders den Finanzsektor und staatliche Förderprogramme einbeziehen.